

## Das Mega-Veranstaltungswochenende



Viel zu bestaunen gab es bei den Tuning-Days auf dem Flughafengelände. Laut Veranstalter kamen 25 000 Besucher. Allerdings überschattete ein kleiner Unfall bei den Rennen das Ereignis.

Fotos: Alexander Kaya

### Unfall bei Wettrennen auf Flughafen

Tuning-Days und  
andere Ereignisse  
lockten Zehntausende

Zehntausende Besucher kamen zu den Großveranstaltungen am Wochenende, darunter zu den „Tuning Days“ auf dem Flughafen Augsburg. Dort wurde es kurzzeitig brenzlig: Bei einem Rennunfall hielten viele der Besucher den Atem an. Am Samstag bremste bei einem Beschleunigungsrennen ein Augsburger zu spät und prallte auf den Pkw eines Günzburgers. Der erlitt eine Schädelprellung und Gehirnerschütterung, beide Autos wurden demoliert.

» Seite 31



„Mehrwertwelle“ von Marisa Schulz wurde beim Kunstkanalfest bewundert.



Der Bischof und die Jugend trafen bei „Meeteinander“ aufeinander.

# Schnelle Autos erobern Flughafens

## Großveranstaltung Laut Organisator kommen 25 000 Besucher zu Tuning-Days

VON MELANIE STECK

In der Luft hängt der Geruch von verbranntem Gummi. Mit rauchenden Reifen duellieren sich die Autos auf der Rennstrecke. Begleitet vom Applaus der begeisterten Zuschauer, 25 000 Fans, so behauptet zumindest der Veranstalter, von

mit Carbon veredelten Ladeflächen hat die Jury der vergoldete Motor des Wagens beeindruckt, in den Skrzupczyk gut 10 000 Euro investiert hat.

schnellen Autos waren am Wochenende zu den Tuning-Days auf dem Augsburger Flughafen gekommen. Wie die Jahre zuvor wurden laut Veranstalter Roland Ziegans wieder bundesweite Tuning-Trends gesetzt. Denn „alles was teuer, edel und extravaganz ist, ist in Augsburg“, so Ziegans aus Rosenheim.

Während an anderer Stelle noch prämiert wird, zeigen internationale Größen bei der sogenannten „Driftshow“ auf den Flugbahnen, wie Autofahren auch aussehen kann. Höchst spektakulär durchführen sie mit aufgemotzten Wagen den Geschicklichkeitssparcours. Sie bieten den Zuschauern Fahrzeugbeobachtung par excellence.

Dass die Veranstaltung, die auf dem gesamten Flughafengelände von gut drei Kilometern startfand, „Wegbereiter für neue Trends“ ist, verwundert nicht. Immer wieder rollen tiefergelegte Autos, die am Vortrag an der Fahrzeug-Prämierung teilgenommen hatten, mit lautem Motor auf die Rampe. Unter lautem Gebrölle bekommen die stolzen Fahrer von hübschen Bikini-Girls Pokale überreicht.

Diese Kunst beherrschen am Samstag einige nicht bis ins Detail. Nach der Teilnahme an dem Viertel-Meilen-Rennen konnten sich zwei Fahrer auf der Auslaufstrecke nicht über die Ausfahrtrichtung einigen. Es kam zur Kollision. „Die Kisten haben Kratzer“, so der Fahrer des Rennens.

Auch Tomek Skrzupczyk aus Augsburg hat einen Preis gewonnen. Mit seinem VW-Caddy hat er in der Kategorie Young-/Oldtimer den ersten Platz belegt. Neben den

Genau wie Organisator Ziegans freute auch er sich über „die tolle Zusammenarbeit mit dem Flughafen“. Dieser bot Rundflüge den Besuchern über die Auto-show an. So erlebten einige Tuning-Fans die schnellen Duelle auf heißem Asphalt mit rauchenden Reifen aus anderer Perspektive. Während es auf der Erde immer noch nach verbranntem Gummi riecht.



Da waren sie noch schnell und unfallfrei unterwegs. Doch kurz nach dem Ziel kollidierten diese beiden Fahrer mit ihren Wagen.



Pech gehabt: Nach dem Rennen gab es Blechschaden.



Breiter, schneller, lauter: Rund 25 000 Besucher laut Veranstalter waren am Wochenende zu den Tuning-Days auf den Augsburger Flughafen gekommen. Bereits auf den Parkplätzen reihete sich ein aufgemotzter Wagen an den anderen. Fotos: Alexander Kaye